

Paul übernimmt Reinhardt Maschinenbau

14 Mitarbeiter für insgesamt 335 Jahre Betriebszugehörigkeit geehrt

DÜRMENTINGEN/BAD BUCHAU (sz) - Die Paul Maschinenfabrik hat den Jahresabschluss im Kurzentrum Bad Buchau gefeiert. Neben dem Rückblick auf das Jahr und den Ehrungen verdienter Mitarbeiter sorgte ein abwechslungsreiches Programm dafür, dass niemandem der rund 300 Anwesenden langweilig wurde. Dominierendes Thema des Abends war die Übernahme des ehemaligen Konkurrenten Reinhardt Maschinenbau in Rottweil-Neukirch.

Der Betriebsratsvorsitzende Wolfgang Bausch und der geschäftsführende Gesellschafter Werner Paul begrüßten die Mitarbeiter und dankten für das große Engagement. Beide blickten auf ein ereignisreiches Jahr zurück:

Musste das Unternehmen Christof Reinhardt Maschinenbau aus Rottweil-Neukirch im April noch



Die Jubilare (von links) mit Bürgermeister Wolfgang Wörner und Werner Paul: Maximilian Rettich (40), Orlando Morelli (40), Thomas Selig (25), Monika Sailer (40), Christian Mieskes (25), Felix Eisele (10), Stefan Schilling (25), Tobias Rauscher (10), Robert Maikler (25), Christoph Schwichtenberg (10), Erwin Krämer (25) und Markus Fensterle (10). Es fehlen Josef Hess (25) und Walter Nacke (25).

FOTO: PAUL

seine Insolvenz bekannt geben, war schon kurze Zeit später eine für alle Seiten erfreuliche Nachricht zu übermitteln. Dank der konstruktiven und effizienten Zusammenarbeit aller Parteien sei die Rettung des angeschlagenen Traditionsunternehmens innerhalb einer Rekordzeit von nur vier Wochen gelungen, seit Juni ist es Teil der Paul Maschinenfabrik.

Waren Paul und Reinhardt in der Vergangenheit noch Wettbewerber im Bereich von Kappsägen und Sägeanlagen, sollen die Kompetenzen und das Know-How nun gebündelt werden. Die Marke Reinhardt soll bestehen bleiben. Wichtig für die Mitarbeiter ist die langfristige Standortsicherung. Bis auf die Einzelteilerfertigung, die aufgrund eines moderneren Maschinenparks zu Paul nach Dürmentingen verlagert wird, bleiben Vertrieb, Konstruktion und

Montage als Außenstelle in Rottweil-Neukirch bestehen.

Obwohl Paul kein börsennotiertes Unternehmen ist, erfüllt es nun die gesetzliche Vorgabe von 30 Prozent Frauenquote in der Geschäftsführung. Mit Wirkung ab dem 1. Juli wurde Barbara Hering zur weiteren geschäftsführenden Gesellschafterin bestellt. Außerdem übernimmt sie die technische Leitung der Abteilung Spannbeton.

Darüber hinaus wurden 14 Mitarbeiter für insgesamt 335 Jahre Betriebszugehörigkeit geehrt. Neben großem Dank, Glückwünschen und Präsenten aus dem Hause Paul überreichte Dürmentingens Bürgermeister Wolfgang Wörner den Jubilaren, die bereits seit 40 Jahren für Paul tätig sind, eine Urkunde, von Ministerpräsident Kretschmann unterschrieben.